

## Presseinformation

### ACHEMA 2018

Halle 11.1, Stand F46

Ingolstadt, Juni 2018

Höchst wirkungsvolles Ventilprinzip jetzt im Großformat verfügbar

## Segmentplattenventil nun auch in DN 800

Das zentrale Drosselorgan - die aufeinander gleitenden und gegeneinander dichtenden Segmentplatten - sind im Ventilgehäuse des Segmentplattenventils senkrecht zur Strömungsrichtung positioniert. Auf eine drehfest ausgerichtete Segmentplatte, deren Geometrie die Durchflussleistung und Kennlinie bestimmt, wird eine bewegliche Platte mit gleicher Segmentanzahl durch eine tangential eingreifende Zahnstange so verschoben, dass sich die freie Querschnittsfläche der Segmente präzise und kontinuierlich an die erforderliche Durchflussmenge anpassen lässt. Die bewegliche Segmentplatte wird, unabhängig von der anstehenden Druckdifferenz, durch ein Federpaket ständig auf die fixierte Platte gedrückt. Dadurch ist die Durchflussrichtung umkehrbar und die Einbaulage des Ventils beliebig.

Mit dieser speziellen Konstruktion sind Segmentplattenventile eine der wenigen Armaturen, die Regelpräzision auch bei extremen Betriebsbedingungen mit einer hohen Dichtigkeit kombinieren und zudem kaum Verschleiß ausgesetzt sind. Dank der robusten Bauart und wechselseitigen Durchströmungsrichtung eignen sich Segmentplattenventile gleichermaßen für Flüssigkeiten wie für Dämpfe, auch wenn diese durch Partikel verunreinigt sind. Das breite Anwendungsspektrum umfasst die Chemie, Petrochemie, Energieerzeugung und Fernwärmeeinrichtungen, Wasserver- und -entsorgung, Baustoff- und andere Prozessindustrien.

### Hohe Regelpräzision bei wenig Platzbedarf

Auch die jetzt erstmals auf der Achema 2018 gezeigte Version des Segmentplattenventils in DN 800 wird in platzsparender Zwischenflansch-Ausführung für Flansche nach DIN EN 1092-1 Form B gefertigt. Der Nenndruck der DN 800 Version ist PN16 und der maximale

Differenzdruck ebenfalls 16 bar. Diese Regelventile eignen sich für Medien im Temperaturbereich von  $-60\text{ °C}$  bis  $+120\text{ °C}$  (optional mit PTFE-Dichtungen bis  $+220\text{ °C}$ ). Das Segmentplattenventil bietet ein Stellverhältnis  $K_{vs}/K_{v_{\min}}$  von 60:1 mit einer modifiziert linearen Kennlinie. Die Leckrate ist  $< 0,001\%$  des  $K_{vs}$ -Wertes.

Das Ventilgehäuse wird aus C-Stahl 1.0570, die Dichtscheiben aus gehärtetem C-Stahl 1.7131 und die Zahnstange zum Ventilantrieb aus Edelstahl 1.4112 gefertigt. Die Abdichtung zum Regelantrieb erfolgt durch einen vorgespannten PTFE-Dachmanschettensatz.

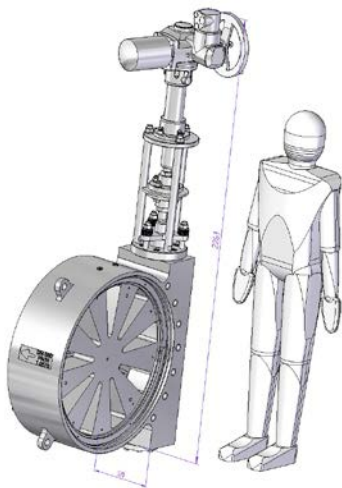


Abb. 1 Die Vorteile der Segmentplatten-technologie lassen sich nun bis DN 800 nutzen.



Abb. 2 Ein imposantes Regelventil mit herausragendem Leistungsprofil

**Kontakt:**

Schubert & Salzer Control Systems GmbH  
Frau Franziska Wühr, Postfach 10 09 07, D-85009 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0)841 / 96 54-587  
F.Wuehr@schubert-salzer.com  
www.schubert-salzer.com